

Liebe Eltern,

gern möchten wir Ihr Kind mit einer gezielten und individuellen Einzelnachhilfe zu Hause unterstützen.

Da jeder Mensch ein unterschiedliches Lernverhalten hat, und jeder Schüler im Laufe seiner Schullaufbahn unterschiedliche Wissenslücken entwickelt, erteilen wir ausschließlich Einzelunterricht. Dies ist aus unserer Erfahrung heraus der mit Abstand schnellste und effektivste Weg, um zum schulischen Erfolg zu kommen. Um Fahrzeiten für unsere Schüler und Eltern zu vermeiden und möglichst effektiv arbeiten zu können, findet der Unterricht immer im Hause des Schülers statt. Nach einem kostenlosen persönlichen Hausbesuch (optional) legen wir eine gemeinsame Lernstrategie fest und wählen eine „passende“ Nachhilfekraft aus. Der Unterricht ist rein fachlich und findet wöchentlich statt. Weitere Details zu unserem Vorgehen finden Sie unter

➤ www.Nachhilfe-beim-Schüler.de

Wenn Sie leistungsberechtigt nach SGB II sind, bzw. Wohngeld, Sozialhilfe, Asylbewerbergeld oder den Kinderzuschlag beziehen, können die Kosten der Nachhilfeleistung über das Bildungspaket der Stadt Braunschweig übernommen werden. Mehr dazu lesen Sie auf:

➤ www.Bildungsgutschein-Nachhilfe.de

Bitte gehen Sie nun folgende Schritte, um einen „**Gutschein für Lernförderung**“ für Ihr Kind zu beantragen:

1. **Bestätigung der Schule.** Sie bitten die Klassenleitung oder die Fachlehrkraft um eine schriftliche „**Bestätigung der Notwendigkeit einer Nachhilfe-Fördermaßnahme**“. Das hierfür benötigte Formular finden Sie folgend in diesem PDF. Das PDF ist beschreibbar, kann also von Ihnen oder der Klassenleitung online ausgefüllt und anschließend ausgedruckt werden. **WICHTIG:** Auf der Bestätigung der Schule müssen **2 Stunden pro Woche/Fach** und **Einzelförderung** angekreuzt werden, damit das ABACUS Nachhilfeinstitut die Lernförderung für Ihre Tochter/Ihren Sohn übernehmen kann.

2. **Antrag auf Bildung und Teilhabe des Leistungsträgers.** Das hierfür benötigte beschreibbare Formular finden Sie ebenfalls im Anhang. Bitte achten Sie darauf, dass Sie zuvor den für Sie zuständigen Leistungsträger (z.B. Jobcenter, Sozialamt, Stadt, ...) auswählen.
3. Anschließend gehen Sie mit den zwei ausgefüllten und **unterschiedenen Formularen** zu Ihrem Leistungsträger und geben diese dort ab. Wenn Ihrem Antrag stattgegeben wird (dies dauert in der Regel ca. 4 – 6 Wochen), erhalten Sie den „**Gutschein für Lernförderung**“.
4. Anschließend senden Sie den Original-Gutschein/die Gutscheine bitte per Post an das

**ABACUS Nachhilfeinstitut
Holm 38
24937 Flensburg**

Bitte notieren Sie auch Ihre Telefonnummer, damit wir Sie kontaktieren können, sobald uns der Gutschein vorliegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Sie erreichen uns wochentags von Montag bis Freitag unter der Telefonnummer 0461-97889959 oder per E-Mail an Team-Rabeler@Abacus-Nachhilfe.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ABACUS Team Rabeler

**Bitte ausdrucken,
ausfüllen (das Ausfüllen
ist auch online möglich)
und unterschreiben**



Leistungsträger	Datum: Bearbeiter/in AZ:
-----------------	--------------------------------

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung Allgemein bildende Schulen in Niedersachsen

- ☐ § 28 Abs. 5 SGB II
- ☐ § 34 Abs. 4 SGB XII
- ☐ § 6 b Abs. 2 BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II ☐ § 2
und § 3 AsylbLG

Schüler/in	
Name, Vorname, Geburtsdatum	Anschrift

Schule	
Bezeichnung	Anschrift

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Einwilligung	
Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.	
Datum	Unterschrift

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Für die o. g. Schülerin/ den o. g. Schüler wird Lernförderung beantragt	
in der Klassenstufe _____	
im Fach/ in den Fächern _____	

1. Fach:

Von der Schule auszufüllen	
Zutreffendes bitte ankreuzen	
Fach/ Fächer _____	
☐ Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren: z.B. Gefährdung der Versetzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)	
☐ Die Schülerin/ der Schüler hat keine Deutschkenntnisse.	
☐ Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.	

☐ Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.	
☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.	
Empfehlung der Schule*	
☐ Gruppenförderung	☐ Einzelförderung (bitte besonders begründen)
☐ 20 Stunden für den Zeitraum von 6 Monaten	☐ 40 Stunden für den Zeitraum von 6 Monaten

Von der Schule auszufüllen	
Ansprechpartner/in für Rückfragen ist Frau/ Herr _____ Tel. _____	Ort, Datum
_____ Unterschrift der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers	Stempel der Schule

2. Fach:

Von der Schule auszufüllen	
Zutreffendes bitte ankreuzen Fach/ Fächer _____	
☐ Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren: z.B. Gefährdung der Vertiefung oder kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)	
☐ Die Schülerin/ der Schüler hat keine Deutschkenntnisse.	
☐ Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.	
☐ Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.	
☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.	
Empfehlung der Schule*	
☐ Gruppenförderung	☐ Einzelförderung (bitte besonders begründen)
☐ 20 Stunden für den Zeitraum von 6 Monaten	☐ 40 Stunden für den Zeitraum von 6 Monaten

Von der Schule auszufüllen	
Ansprechpartner/in für Rückfragen ist Frau/ Herr _____ Tel. _____	Ort, Datum
_____ Unterschrift der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers	Stempel der Schule

3. Fach:

Von der Schule auszufüllen

Zutreffendes bitte ankreuzen

Fach/ Fächer _____

- ☐ Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren: z.B. Gefährdung der Ver- setzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)
- ☐ Die Schülerin/der Schüler hat keine Deutschkenntnisse.
- ☐ Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kom- petenzen zu erwerben.
- ☐ Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- ☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs be- stehen nicht.

Empfehlung der Schule*

- | | |
|--|---|
| ☐ Gruppenförderung | ☐ Einzelförderung (bitte besonders begründen) |
| ☐ 20 Stunden für den Zeitraum von 6 Monaten | ☐ 40 Stunden für den Zeitraum von 6 Monaten |

Von der Schule auszufüllen

Ansprechpartner/in für Rückfragen ist

Frau/ Herr _____ Tel. _____

Unterschrift der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers

Ort, Datum

Stempel der Schule

* Die Empfehlung der Schule gilt in der Regel für den Bewilligungszeitraum, also sechs Monate. Falls die Schule eine kürzere Dauer der außerschulischen Lernförderung empfiehlt, ist dies ausdrücklich zu vermerken.

Antrag auf Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite.

Tag der Antragstellung	Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim Amt 407	Eingangsstempel
------------------------	---	-----------------

Familienname, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers

Aktenzeichen / Bedarfsgemeinschafts-Nr

Anschrift

Telefonnummer / E-Mail

Ich erhalte für mein Kind:

☐ Arbeitslosengeld II (SGB II) ☐ Sozialhilfe (SGB XII) ☐ Wohngeld ☐ Kinderzuschlag ☐ §§ 2 und 3 AsylbLG
(Bitte legen Sie eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheides bei)

A. Persönliche Daten zum leistungsberechtigten Kind

Name, Vorname

Geburtsdatum

Kundennummer

Die/der Leistungsberechtigte besucht ☐ die Klasse einer allgemein- / berufsbildenden Schule☐ eine Kindertageseinrichtung

Name und Anschrift der Schule/Einrichtung

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:

- ☐ für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung
- ☐ für mehrtägige Klassenfahrten
(Soweit vorhanden, bitte eine Bestätigung der Schule / der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.)
- ☐ für Schülerbeförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)
- ☐ das Schulbedarfspaket
(Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule über den Schulbesuch vor)
- ☐ für eine ergänzende angemessene Lernförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ ein.)
- ☐ für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
- ☐ zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
(Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter D.)

B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

- ☐ Für die unter A. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.
- ☐ Für die unter A. genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z.B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt.

Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z.B. Bescheid / Rechnung / Quittung).

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht ☐ Ja ☐ Nein
(§ 35a Aches Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII).

D. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

Aktivität/Vereinsmitgliedschaft sowie Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro ☐ im Monat ☐ im Quartal ☐ im Halbjahr ☐ im Jahr.

Bei Anträgen auf das Schulbedarfspaket und Schülerbeförderungskosten bitte hier die Bankverbindung der Erziehungsberechtigten eintragen.

Kontoinhaber: _____ Geldinstitut: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Weitergabe von Daten / Datenschutzerklärung

Ich bin damit einverstanden, dass Daten und Unterlagen, die für eine Bewilligung von Leistungen zur Bildung und Teilhabe erforderlich sind, an die zuständige Behörde (Jobcenter, Stadt oder Landkreis) oder Einrichtung (Kindertagesstätte bzw. Schule) weitergeleitet werden. Ich bin einverstanden, dass zur Bearbeitung dieses Antrags von der Sachbearbeitung Einsicht in meine bei der Behörde vorhandenen Daten nach dem SGB XII / SGB II / Wohngeldgesetz/ Asylbewerberleistungsgesetz genommen wird. Ich bin darüber hinaus damit einverstanden, dass der Landkreis/die Stadt/das Jobcenter gegenüber der Schule und dem entsprechenden Leistungsanbieter Auskünfte über Tatsachen erteilt, soweit diese Auskünfte erforderlich sind, um die Wirksamkeit der Leistung herbeizuführen oder aufrecht zu erhalten. Unter den gleichen Voraussetzungen entbinde ich die Schule bzw. den Leistungsanbieter von der Schweigepflicht gegenüber dem Landkreis/der Stadt/dem Jobcenter. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit widerrufen werden.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort / Datum

Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller und / oder gesetzliche Vertreterin / gesetzlicher Vertreter

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben, gespeichert und verarbeitet.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird. Leistungen können für Schülerinnen und Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen. Die Auszahlung bzw. Abrechnung erfolgt in der Regel direkt mit dem Anbieter.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden und die Strecke mindestens 2 km beträgt.

Schulbedarfspaket

Zum Beginn eines Schuljahres werden ab 01.08.2019 100,00 Euro und zum 2. Halbjahr 50,00 Euro für die Anschaffung von Schulmaterialien übernommen. Der Antrag muss nur von Personen gestellt werden, die Wohngeld oder einen Kinderzuschlag erhalten. Alle anderen Berechtigten erhalten die Leistung automatisch.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag die vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllte Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Wenn an einem gemeinschaftlichen Mittagessen teilgenommen wird, werden die Aufwendungen dafür übernommen.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in den jeweiligen Flyern oder im Internet unter

www.jobcenter-hildesheim.de oder

www.hildesheim.de oder

www.landkreishildesheim.de und

- auch in englischer, türkischer und russischer Sprache - unter:

www.bildungspaket.bmas.de

Einzelnachhilfe zu Hause

دروس تقوية في المنزل

Evde özel ders

Занятия на дому

Private tuition at home

Soutien scolaire à domicile



*

„Kostenlose Einzelnachhilfe zu Hause“
mit dem Programm „Bildung und Teilhabe“ möglich

"دروس تقوية مجانية في المنزل"
مُتاح في إطار برنامج "التعليم والمشاركة"

"Evde ücretsiz bireysel özel ders"
'Eğitim ve Katılım' Programı ile mümkün

«Бесплатные индивидуальные занятия на дому»
возможны в рамках программы
«Образование и участие»

„Private tuition at home“ is possible free of charge
with the „Education and Participation“ Programme

« Soutien scolaire gratuit à domicile »
Possible « avec le programme Formation et participation »

ABACUS Nachhilfe Team Rabeler
- Wir sind auch in Ihrer Nähe -



Region Braunschweig	0531-8789199
Stadt und Region Hannover	0511-3365434
Landkreis Gifhorn	05371-8393703
Landkreis Helmstedt	05351-3802273
Landkreis Hildesheim	05121-6966863
Landkreis Wolfenbüttel	05331-907442
Landkreis Peine	05171-507964
Stadt Salzgitter	05341-186916
Landkreis Uelzen	0581-2118778
Region Wolfsburg	05361-7009440

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

www.Bildungsgutschein-Nachhilfe.de